



Goethe-Gymnasium Ludwigsburg

Goethe-Gymnasium, Seestraße 37, 71638
Ludwigsburg

(Corona-) Elternbrief 3

Schulleiter: Wolfgang Medinger

Telefon: 07141 / 910-2338

Telefax: 07141 / 910-2268

email: schulleitung@goethegym-lb.schule.bwl.de

03. November 2020

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

in der Hoffnung, dass uns der Präsenzunterricht noch lange erhalten bleiben möge, wende ich mich mit wichtigen Informationen und einigen Klärungen an Sie.

Nach den Herbstferien sind **wenige Schülerinnen und Schüler verschiedener Klassen in Quarantäne**; das Kollegium ist ab der Wochenmitte wieder vollzählig im (Präsenz)unterricht.

Im **Unterricht** gilt unverändert **Maskenpflicht**. Schülerinnen und Schüler, die im Unterricht keine Masken tragen, haben der Schule eine ärztliche Bescheinigung mit nachvollziehbarer medizinischer Begründung vorzulegen. Soweit räumlich möglich, sitzen Schülerinnen und Schüler ohne Masken im Klassenzimmer so, dass Abstand gewahrt wird.

Viele von Ihnen wissen, dass die **Maskenpflicht im Unterricht maßgeblich zur Vermeidung von Quarantäne für ganze Klassen** beiträgt. Das Gesundheitsamt verfährt derzeit nach dem Muster: Lediglich die Nebensitzer / innen von infizierten Schülerinnen und Schülern gehen in Quarantäne, wenn der Sicherheitsabstand im Sportunterricht eingehalten wurde. Das Tragen von Masken ist also beim Vorliegen von Infektionen eine Voraussetzung für die Aufrechterhaltung von Präsenzunterricht; **jeder trägt hier Verantwortung**.

Im Sportunterricht werden wir daher -zunächst im Monat November- Unterrichtsformate wählen, durch die Körperkontakt vermieden wird.

In der Herbstferienwoche habe ich von der Stadt prüfen lassen, ob die **städtische Hygieneverordnung oder die Corona-Verordnung des Ministeriums** auf unseren Schulhöfen gilt.

Das Ergebnis:

In den Pausen im Freien können die Masken auf allen Schulhöfen abgenommen werden, allerdings muss der Mindestabstand von 1,50 m eingehalten werden.

Das **Fernlernkonzept der Schule** ist aktualisiert worden und entspricht jetzt vollständig den vom Ministerium gesetzten Standards. Sie erhalten es als Anlage. Gehen Sie mit Ihren Kindern das Konzept bitte sorgfältig durch.

Das Konzept

- vereinheitlicht und definiert das Fernlerngeschehen,
- stellt den regelmäßigen Austausch mit den Lehrkräften sicher und
- nennt Kriterien für das Feedback, das für Schüler und Eltern von großer Bedeutung ist.

Für die **Rückgabe der „Umfrage zur Ausstattung für den Fernunterricht“** danke ich Ihnen. Die in den Klassen unterrichtende Lehrkräfte werden darüber informiert und sich darauf einstellen.

An dieser Stelle noch einige Klarstellungen:

1.

Einzelnen Schülerinnen und Schülern in COVID-Quarantäne wird von der Klassenleitung im Schüler-Moodle ein „**Quarantäneraum**“ eingerichtet. Dort bildet sich täglich der Stundenplan ab; die Lehrkräfte stellen die Aufgaben oder Ankündigungen spätestens am Vorabend des jeweiligen Fernunterrichtstags ein.

2.

Bei allen **nicht nachweislich Corona-bedingten Erkrankungen** geschieht die Verteilung der **Unterrichtsmaterialien wie bisher über Mitschüler.**

Terra Notebooks (Leihgeräte für schlecht ausgestattete Schülerinnen und Schüler): Diese sind mittlerweile bestellt; wir hoffen auf Lieferung vor Weihnachten.

Desinfektionssäulen: An allen Ein- und Ausgängen der Gebäude an der See- und Alleenstraße sind die von der Stadt Ludwigsburg beschafften Geräte aufgestellt.

Mein Dank gilt

- dem Kollegium, dem Örtlichen Personalrat und meiner erweiterten Schulleitung, die beginnend mit der Entwicklung des Fernunterrichts über die Lernbrücken bis hin zu umfassenden Konzepten bei der Hygiene und den pandemiebedingten Unterrichtsformen bestens zusammengearbeitet haben,
- allen umsichtigen Schülerinnen und Schülern, die motiviert und fröhlich lernen, sich an die Regeln halten und verhindern, dass unsere fragile Normalität Schaden leidet,
- den Lehrkräften, die unverdrossen Präsenzunterricht in den Klassen ermöglichen, wo Lehrkräfte mit schwerwiegenden gesundheitlichen Risiken nicht vor den Klassen stehen können,
- den verständigen Eltern (vertreter / innen), die unsere Schulentwicklung in Zeiten der Pandemie mit konstruktiven Vorschlägen und vielfältiger Unterstützung begleiten
- unserem Sekretariat und der Hausmeisterei, die standhaft ein offenes Ohr für alle -höflich vorgetragenen- Anliegen und Nöte haben und
- dem Verein der Freunde und Ehemaligen, der unserer Fachschaft Musik zahlreich Ukuleles und Glockenspiele finanziert, damit es im Haus weiter singen und klingen kann. Auch die wertvollen Veranstaltungen des Sozialcurriculums in der Unterstufe sind ohne die Unterstützung des Vereins nicht möglich!

Wir haben derzeit vieles zu gewinnen, aber auch einiges zu verlieren.

Lassen Sie uns mit Augenmaß und gegenseitigem Vertrauen besseren Zeiten entgegengehen.

Ihnen alles Gute.

Ihr Wolfgang Medinger